

Touristischer Steckbrief Landkreis Ostholstein

Sozioökonomische Kennzahlen für den Landkreis Ostholstein

Einwohner (01.01.2022)	204.097
Haushalte (01.01.2022)	102.983
Kaufkraft (2023)	5.280,6 Mio. EUR
Kaufkraft pro Einwohner (2023)	26.140 EUR



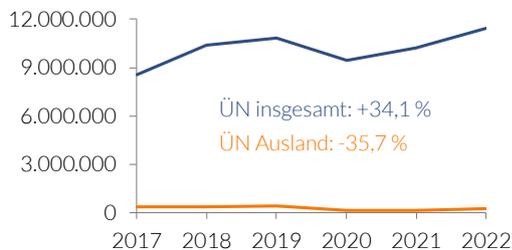
Touristische Nachfrage im Landkreis Ostholstein

Entwicklung Übernachtungen 2017 bis 2022 in gewerblichen Betrieben*

*inkl. Camping (Index 2017 = 100)

Übernachtungen 2022 insgesamt: **11.437.783**
 Übernachtungen 2022 aus dem Ausland: **224.510**
 Anteil Übernachtungen aus dem Ausland 2022: **2,0 %**

Marktanteil gew. Übernachtungen im Landkreis Ostholstein an Schleswig-Holstein 2022 **30,5 %**



Tourismusintensität

(Übernachtungen/1.000 Einwohner (in 2022))

Landkreis Ostholstein: **56.618 ÜN/1.000 EW**
 Schleswig-Holstein: 12.844 ÜN/1.000 EW
 Deutschland: 5.415 ÜN/1.000 EW

Aufenthaltsdauer (in 2022)

Landkreis Ostholstein: **5,0 Tage**
 Schleswig-Holstein: 4,3 Tage
 Deutschland: 2,8 Tage

Aufenthaltsstage insgesamt (in 2022)

Gew. Betriebe (> 10 Betten, ohne Camping):	9,024 Mio.
Touristik- & Dauercamping, Reisemobilisten:	5,884 Mio.
Privatquartiere (<10 Betten), Boots- und Liegeplätze, Freizeitwohnsitze:	4,816 Mio.
Besuch von Verwandten- / Bekannten und Freunden (VFR):	1,65 Mio.
Tagesreisen:	12,4 Mio.
Gesamt:	33,774 Mio.

Bedeutung des Tagestourismus (in 2022)

- Tagesreisen pro gewerbliche Übernachtung: **1,4**
- Anteil Tagesreisen an allen Aufenthaltstagen: **36,7 %**

Angebotsstruktur und -qualität im Landkreis Ostholstein

Gewerbliche Beherbergungsbetriebe

(ab 10 Betten)

- **869** in 2022
- **-10,0 %** seit 2017

Schlafgelegenheiten in gewerblichen Beherbergungsbetrieben

	Anzahl 2022	Entw. 2017-2022
Deutschland	3.838.274	+6,4 %
Schleswig-Holstein	343.140	+28,9 %
LK Ostholstein	104.241	+32,4 %

Wettbewerbsfähigkeit

Betriebsgröße (Schlafgelegenheiten/Betrieb) 2022

Deutschland	79,3
Schleswig-Holstein	92,4
LK Ostholstein	89,1

Auslastung 2022

Deutschland	35,6 %
Schleswig-Holstein	35,8 %
LK Ostholstein	35,9 %

Geöffnete Betriebe und angebotene Schlafgelegenheiten Stand Juli

Qualitätskennziffern

Landkreis Ostholstein 2023

Trend SH
2023 ggü. 2018

DEHOGA Hotel Klassifizierungen: **61 Betriebe** (2-5 Sterne) 

DTV Klassifizierung FeWo: **1.364 Betriebe** (2-5 Sterne) 

Service Q: **7 Betriebe** (Stufe 1-2) 

Gästezufriedenheit Onlinereputationen der Beherbergungsbetriebe auf Basis des TrustScore (Gesamtwert 2023, 0-100 Punkte)

- **LK Ostholstein: 88,4**
- Schleswig-Holstein: 88,1
- Deutschland: 86,8

Themenorientierte Zertifizierungen

SH gesamt 2023 | Trend SH | Landkreis Ostholstein

Bett&Bike	195		17
Reisen für alle	5		1
ADAC Camping	132		45
i-Marke	34		1
Green-Sign	5	k. A.	1
Dehoga-Umweltcheck	3	k. A.	0

Wirtschaftsfaktor Tourismus im Landkreis Ostholstein

Einkommenswirkung aus dem Tourismus 2022

Ausgaben der Gäste pro Person und Tag:

Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten):	117,00 €
Tagestourismus:	26,70 €

Relativer Beitrag zum Primäreinkommen: 18,0 %

Einkommensäquivalent:	36.760 Personen
Mehrwert- und Einkommensteuer:	176,9 Mio. €

Bruttoumsatz:

Direkte Einkommenswirkung:	630,6 Mio. €
Indirekte Einkommenswirkung:	351,0 Mio. €
Touristischer Einkommensbetrag:	981,6 Mio. €

1.976,9 Mio. €

Touristischer Arbeitsmarkt im Landkreis Ostholstein

Entwicklung sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (2017-2022)



Entwicklung Ausbildungsstellen im Gastgewerbe (2016/2017-2021/2022)



Beschäftigte im Gastgewerbe 30.06.2022

- LK Ostholstein: SvB* 7.655, GfB* 3.787
- Anteil Beschäftigter im Gastgewerbe an allen Beschäftigten im LK Ostholstein (SvB*): 11,8 %

*SvB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
GfB: Geringfügig Beschäftigte

Ausbildung im Gastgewerbe 2020/2021

- LK Ostholstein: gemeldete Ausbildungsstellen: 203
- Unbesetzte Ausbildungsstellen: 87
- Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen: 43 %

Bewertung

Sehr dynamische Übernachtungs- und Kapazitätsentwicklung (teilweise bedingt durch Berichtskreisprüfung 2018/2019) bei rückläufigen Betriebszahlen, ausländische Übernachtungen stärker rückläufig als in Schleswig-Holstein insgesamt, niedriger Anteil an ausländischen Übernachtungen, sehr hohe Übernachtungsintensität und Aufenthaltsdauer, Auslastung der Schlafgelegenheiten im Schleswig-Holstein-Durchschnitt, Tagestourismus gegenüber 2019 rückläufig, Anteil des Tagestourismus deutlich geringer als im Schleswig-Holstein-Durchschnitt, Gästezufriedenheit leicht über den Schleswig-Holstein-Wert, große Anzahl an klassifizierten Hotels/Hotels garnis, leicht rückläufig, DTV-Klassifizierung deutlich rückläufig, besonders starker Rückgang bei ServiceQ-Betrieben, Bett+Bike-Betrieben, hohe und noch steigende Zahl klassifizierter Campingplätze, geringere Tagesausgaben als in Schleswig-Holstein insgesamt, überdurchschnittlich hoher Beitrag zum Primäreinkommen, überdurchschnittliche Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe, hohe Zahl an Ausbildungsstellen im Gastgewerbe mit geringerem Rückgang als in Schleswig-Holstein insgesamt, hoher Anteil nicht besetzter Ausbildungsstellen im Gastgewerbe.